

Die Pausenglocke

... hat einen Klang, ist es der Richtige?



Welche Gedanken gehen mir durch den Kopf, wenn ich an die Pause denke? Lässt sich das in Klang übersetzen, hoch, tief, hell, dunkel, Ton oder Geräusch, Melodie oder Klanglandschaft?

Wie können wir entsprechende Klänge erzeugen und Audiomaterial aufnehmen?

Mit diesen Fragen wird der neue Sound der Pausenglocke oder aktuell gesprochen: des Pausensignals nach den Vorstellungen der Kinder im mobilen Tonstudio vor Ort erdacht, aufgenommen und gestaltet.

Welcher Klang stimmt mich auf den Unterricht ein, welcher auf die Pause? Möchte ich morgens, mittags und nachmittags dieselben oder unterschiedliche Signale hören?

Pause !

Wenn's um Klang geht, wollen wir das Bewusstsein schärfen. Mit einfachen Mitteln wird Vorstellungskraft und akustische Wahrnehmung erweitert. Musik ist nicht nur Konserve, wird nicht nur von Musikinstrumenten und Radios gespielt, sie schlummert in Gegenständen und kommt auch aus uns heraus!

Mit älteren Schülern können die Ergebnisse bei Bedarf individuell zu Klingeltönen für das Telefon weiterentwickelt werden.

Ziele des Projektes:

Erweitertes Hörverständnis für verschiedenartige Klänge und deren Ursprung /Herstellung. Den Zugang zur eigenen Wahrnehmung und Kreativität erfahren. Aufeinander hören und sich zeigen.

Kennenlernen der Produktionsmöglichkeiten im Bereich Audio.

Identitätsstiftung zwischen dem Schüler und seiner Schule. Sound-Brand für die Schule.

Das ist funktionale Klangkunst!

Gern bin ich bereit, das Projekt mit dem Lehrer/der Klasse auszuformulieren und in den Lehrplan zu integrieren.